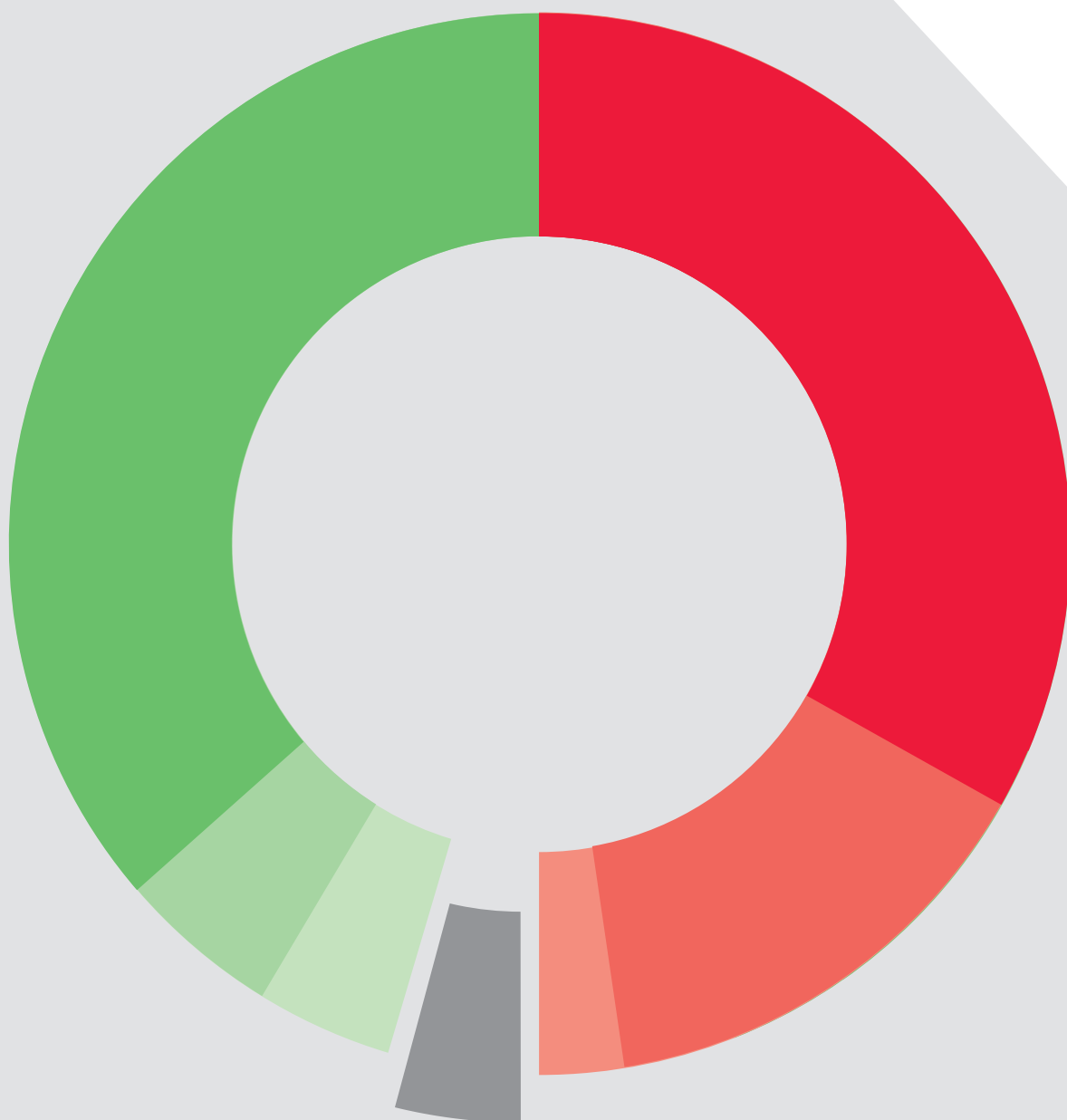
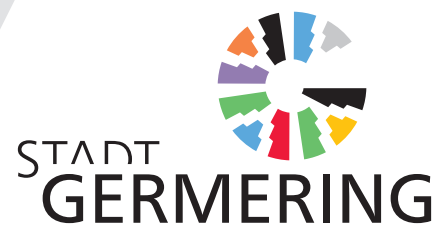


Germering in Zahlen



Der Haushalt 2021
mit Investitionsprogramm
bis 2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Broschüre informieren wir Sie über den inzwischen elften Haushalt der Stadt Germering nach den Regeln der sog. kommunalen doppelten Buchführung.

Das Zahlenwerk wurde vom Hauptausschuss am 23.02.2021 vorberaten und vom Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 09.03.2021 beschlossen. Das Landratsamt Fürstfeldbruck hat mit Bescheid vom 16.04.2021 seine Genehmigung erteilt.

Der städtische Haushalt gliedert sich in einen Finanzhaushalt und einen Ergebnishaushalt sowie ergänzend ein Investitionsprogramm bis 2024. Auf den folgenden Seiten stellen wir für Sie die wesentlichen Positionen aus dem Haushaltsplan 2021 vor (ohne Zahlen der Eigenbetriebe Stadthalle und Stadtwerke).


Über die aktuelle Entwicklung der städtischen Finanzen berichten wir zudem quartalsweise im Hauptausschuss des Stadtrats in öffentlicher Sitzung – auch über Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Einnahmen und Ausgaben.

Ihre
Finanzverwaltung
der Stadt Germering


FINANZHAUSHALT 2021	Seiten 4-5
AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	Seiten 6-7
AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	Seiten 8-9

 Im **FINANZHAUSHALT** finden Sie alle Ein- und Auszahlungen der Stadt.

INVESTITIONSPROGRAMM BIS 2024	Seiten 10-11
--------------------------------------	--------------

 Im **INVESTITIONSPROGRAMM** sehen Sie die Großprojekte der nächsten 4 Jahre.

ERGEBNISHAUSHALT 2021	Seiten 12-15
------------------------------	--------------

 Im **ERGEBNISHAUSHALT** finden Sie die geplanten Erträge und Aufwendungen.

FINANZHAUSHALT AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT 2021

Der Finanzhaushalt bildet alle Einzahlungen und Auszahlungen der Stadt Germering (ohne Eigenbetriebe) ab. Er schließt 2021 mit einem Volumen von 129,16 Mio €. Sie sehen die Verteilung auf den laufenden, investiven und finanzierenden Bereich. Insgesamt werden voraussichtlich mehr Auszahlungen als Einzahlungen zu verzeichnen sein. Die Differenz wird durch eine Entnahme von vorhandenen Rücklagen, also angelegten Geldern, sowie durch die genehmigte Kreditneuaufnahme in Höhe von 5,0 Mio € finanziert.

EINZAHLUNGEN 2021		
absolut	prozentual	pro Kopf
122.116.371 €	100,0%	3.015 €
aus laufender Verwaltungstätigkeit		
98.209.050 €	80,42%	2.425 € €
aus Investitionstätigkeit		
13.847.900 €	11,34%	342 €
aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)		
10.057.400 €	8,24%	248 €



AUSZAHLUNGEN 2021		
absolut	prozentual	pro Kopf
129.160.800 €	100,0%	3.189 €
aus laufender Verwaltungstätigkeit		
92.850.500 €	71,89%	2.293 € €
aus Investitionstätigkeit		
29.300.650 €	22,69%	723 €
aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung)		
7.009.650 €	5,43%	173 €

ENTNAHME LIQUIDER MITTEL AUS VORHANDENEN RÜCKLAGEN		
absolut	prozentual/ges	pro Kopf
7.046.450 €	5,46%	174 €

FINANZHAUSHALT AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT 2021

Heuer kann ein Überschuss von rd. 5,4 Mio € im laufenden Bereich erwirtschaftet werden. Die vom Gesetzgeber geforderte „dauernde Leistungsfähigkeit“ kann allerdings nur durch eine einstimmig vom Stadtrat beschlossene Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer B (von 350 auf 385 v. H.) und der Gewerbesteuer (von 330 auf 380 v. H.) sichergestellt werden. Bei der Grundsteuer A bleibt es beim Hebesatz von 335 v. H..

EINZAHLUNGEN 2021		
absolut	prozentual	pro Kopf
98.209.050 €	80,42%	2.425 €
mit den größten Einzelpositionen		
Einkommen-/Lohnsteueranteil einschließlich Einkommensteuerersatz & Umsatzsteueranteil		34.854.750 €
Gewerbesteuer		23.050.000 €
Förderung Kinderbetreuung BayKiBiG		9.310.000 €
Schlüsselzuweisungen		5.447.000 €
Grundsteueraufkommen		5.459.000 €
Grunderwerbsteueranteil		4.000.000 €
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren		3.579.900 €
2020		
absolut	prozentual	pro Kopf
94.750.950 €	80,04%	2.340 €



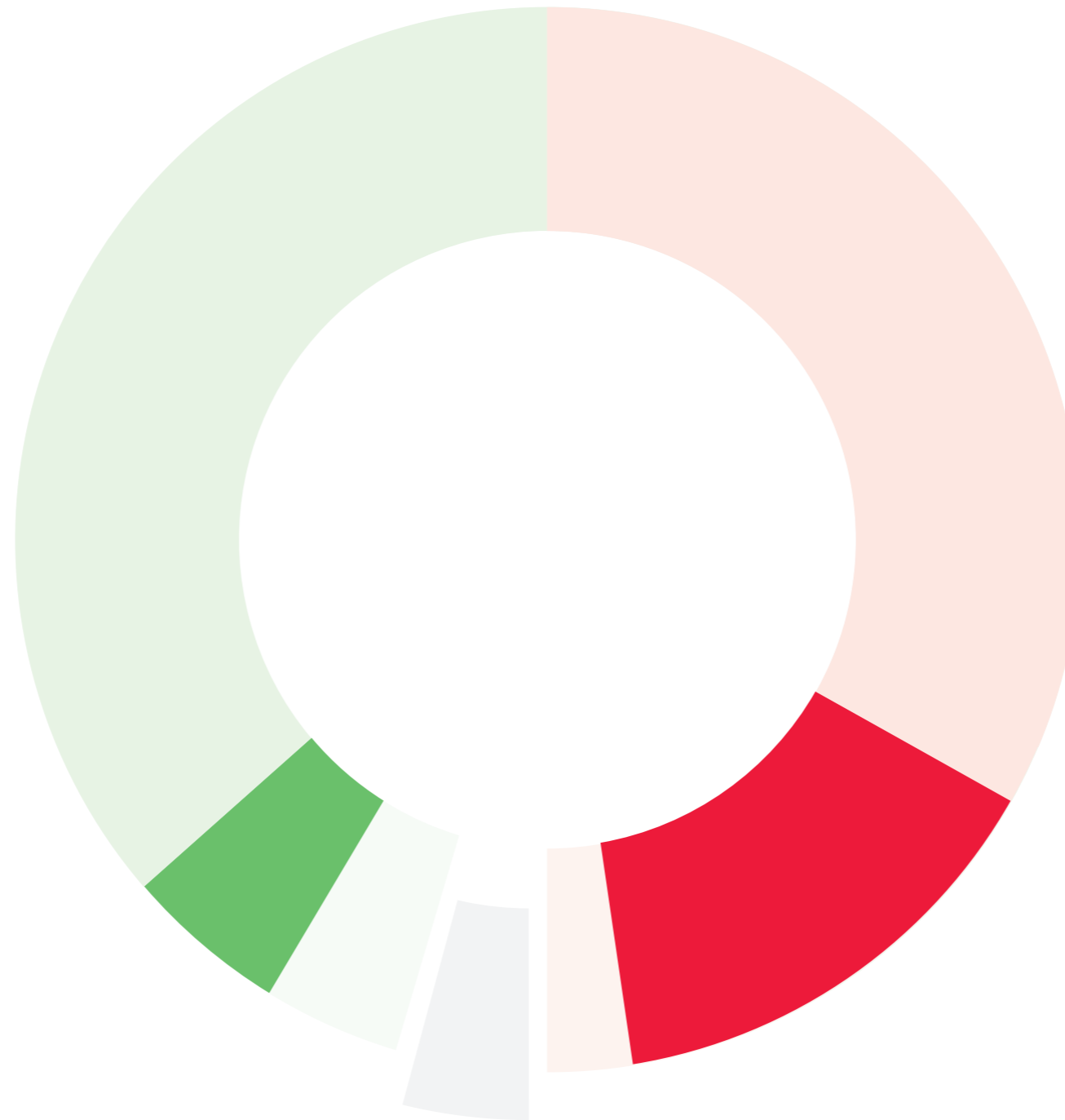
AUSZAHLUNGEN 2021		
absolut	prozentual	pro Kopf
92.850.500 €	71,89%	2.293 €
mit den größten Einzelpositionen		
Kreisumlage an den Landkreis Fürstentfeldbruck		27.055.700 €
Zuschussbedarf Kinder- und Jugendbetreuung		12.673.450 €
Zuschussbedarf Sportstätten, Bäder, Eislaufhalle, Erholungsgebiet, Grünanlagen		4.402.650 €
Zuschussbedarf kultureller Bereich mit Stadthalle und Bibliothek		3.656.000 €
Straßenunterhalt und -reinigung		3.275.500 €
Gewerbesteuerumlage		2.521.250 €
Zuschussbedarf Schulen		1.449.000 €
2020		
absolut	prozentual	pro Kopf
84.798.850 €	65,32%	2.094 €

GERMERING IN ZAHLEN

FINANZHAUSHALT AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT 2021

Der Haushalt 2021 zeichnet sich durch ein besonders hohes Investitionsvolumen aus. Die Stadt investiert nach Abzug der Einnahmen einen Betrag von rd. 15,5 Mio €. Schwerpunkte sind vor allem der Ausbau und Erhalt der Infrastruktur im Schul- und Kinderbetreuungsbereich sowie Investitionen in den Bereichen öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrsinfrastruktur, Freizeit und Sport.

EINZAHLUNGEN 2021		
absolut	prozentual	pro Kopf
13.847.900 €	11,34%	342 €
mit den größten Einzelpositionen		
Fördermittel Generalsanierung Wittelsbacherschule (Jahresanteil 2021 – Baumaßnahme bis 2024)		4.041.900 €
Fördermittel Ausbau Kinder- u. Jugendbetreuung		2.900.000 €
Fördermittel Erweiterung Kerschensteinerschule (Jahresanteil 2021 – Baumaßnahme bis 2021)		2.438.900 €
Fördermittel Schaffung bezahlbarer Wohnraum		969.250 €
Fördermittel Investitionen Feuerwehren		433.000 €
2020		
absolut	prozentual	pro Kopf
15.897.950 €	13,43%	393 €

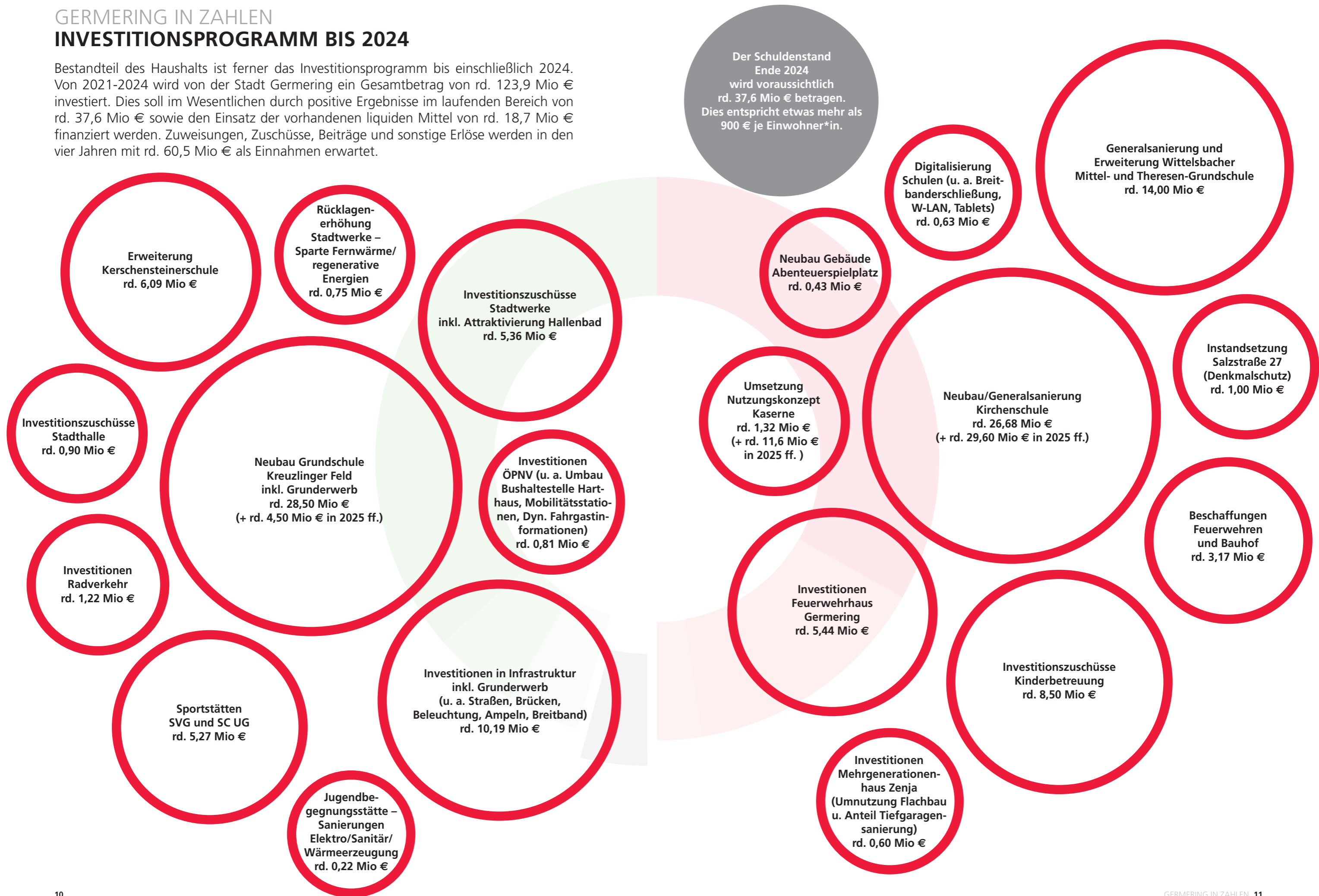


AUSZAHLUNGEN 2021		
absolut	prozentual	pro Kopf
29.300.650 €	22,69%	723 €
mit den größten Einzelpositionen		
Erweiterung Kerschensteinerschule (Jahresanteil 2021 – Baumaßnahme bis 2021)		6.088.000 €
Generalsanierung Wittelsbacherschule (Jahresanteil 2021 – Baumaßnahme bis 2024)		5.843.000 €
Investitionskostenzuschüsse für die Schaffung neuer Kinderbetreuungseinrichtungen		4.000.000 €
Verkehrsinfrastruktur inkl. ÖPNV		3.163.000 €
Planung Neubau/Generalsanierung Kirchenschule		1.197.100 €
Erweiterung Feuerwehrhaus Germering (Jahresanteil 2021 – Baumaßnahme bis 2023)		1.035.700 €
Erneuerung von Einsatzfahrzeugen (u. a. Feuerwehren, Winterdienst, Bauhof)		1.001.750 €
Bauliche Maßnahmen Kinder- u. Jugendbetreuung		915.600 €
2020		
absolut	prozentual	pro Kopf
49.771.100 €	31,40%	1.007 €

GERMERING IN ZAHLEN

INVESTITIONSPROGRAMM BIS 2024

Bestandteil des Haushalts ist ferner das Investitionsprogramm bis einschließlich 2024. Von 2021-2024 wird von der Stadt Germering ein Gesamtbetrag von rd. 123,9 Mio € investiert. Dies soll im Wesentlichen durch positive Ergebnisse im laufenden Bereich von rd. 37,6 Mio € sowie den Einsatz der vorhandenen liquiden Mittel von rd. 18,7 Mio € finanziert werden. Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge und sonstige Erlöse werden in den vier Jahren mit rd. 60,5 Mio € als Einnahmen erwartet.



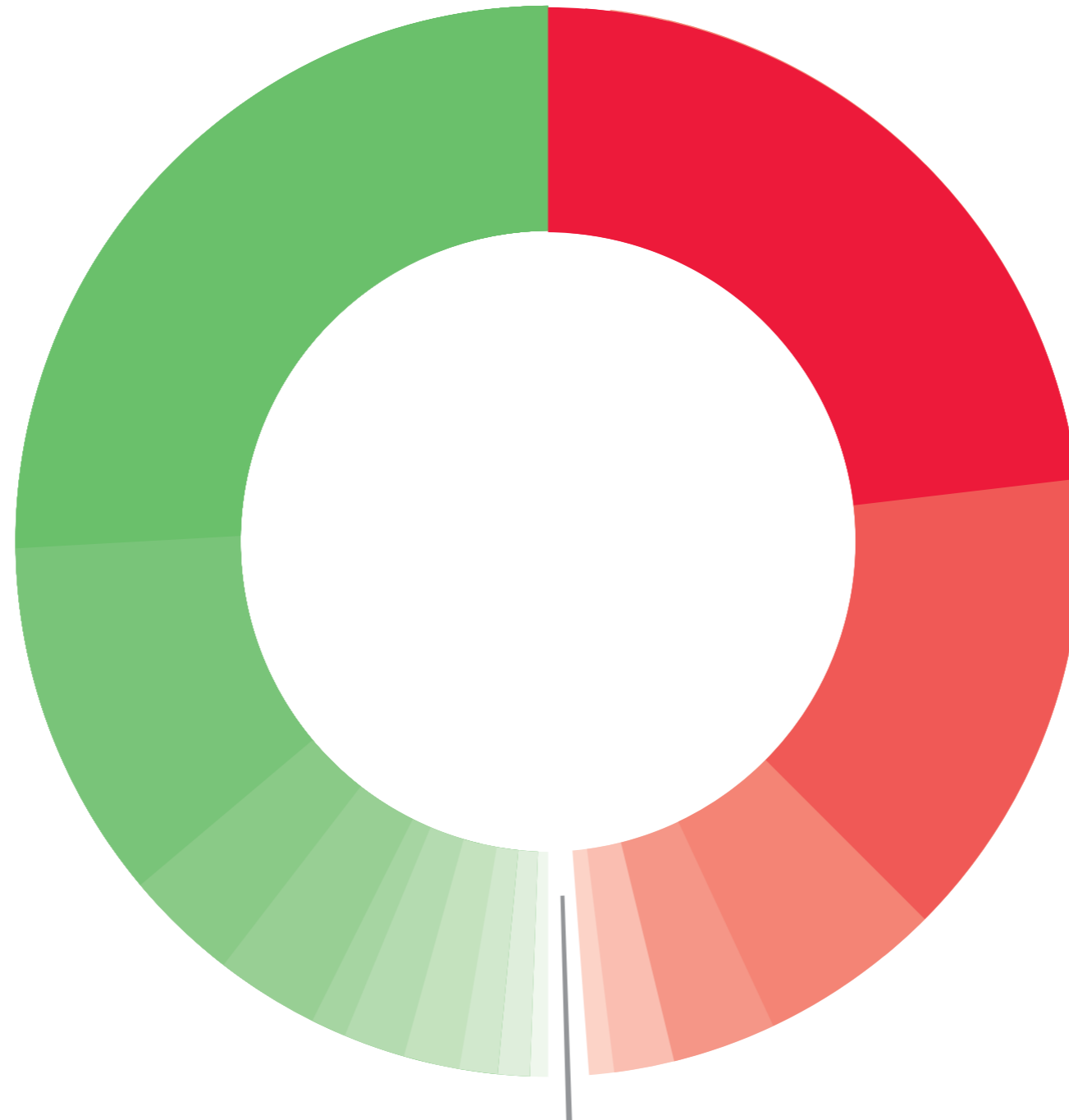
GERMERING IN ZAHLEN

ERGEBNISHAUSHALT 2021

Der Ergebnishaushalt enthält alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Jahres 2021. Er verzeichnet auch die nicht zahlungswirksamen Vorgänge, wie z. B. den Werteverzehr durch Abschreibungen (AfA). An ihm wird deutlich, wie sich das Eigenkapital der Stadt Germering entwickelt. Die einzelnen Positionen finden Sie auf dieser und der folgenden Doppelseite.

ERTRÄGE 2021

absolut	prozentual	pro Kopf
104.413.400 €	100,0%	2.578 €
Steuern und ähnliche Abgaben		
63.466.750 €	60,78%	1.567 €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen		
24.686.350 €	23,64%	610 €
Interne Leistungsbeziehungen		
4.344.350 €	4,16%	107 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
3.579.900 €	3,43%	88 €
Sonstige ordentliche Erträge		
2.454.750 €	2,35%	61 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
2.483.200 €	2,38%	61 €
Auflösung von Sonderposten		
1.800.000 €	1,72%	44 €
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		
1.037.250 €	0,99%	26 €
Außerordentliche Erträge		
341.000 €	0,33%	8 €
Finanzerträge		
159.850 €	0,15%	4 €
Aktivierete Eigenleistungen		
60.000 €	0,06%	1 €



Die Erträge der Stadt gliedern sich in insgesamt elf Positionen von unterschiedlichem Gewicht.

Die Steuererträge leisten mit einem Anteil von 61 % den größten Beitrag zur Finanzierung des Ergebnishaushalts 2021. Diese Erträge stehen als Gesamtdeckungsmittel für die Finanzierung aller Aufwendungen zur Verfügung, sie sind nicht zweckgebunden.

In den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen als zweitgrößter Position sind die Erträge aus Landes- und Bundesmitteln, aber auch Fördermittel vonseiten des Landkreises für laufende Zwecke verzeichnet. Von Bedeutung sind hier vor allem die gewährten Mittel nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG), die Schlüsselzuweisungen sowie ein Anteil am örtlichen Kraftfahrzeug-Steuerertrag.

Die Position Interne Leistungsbeziehungen finden Sie auf beiden Seiten des Ergebnishaushaltes in gleicher Höhe. Damit werden die Leistungen des städtischen Bauhofs auf die einzelnen Zwecke, z. B. Märkte und Veranstaltungen, verrechnet. Man kann damit auch die städtischen Kosten und Leistungen erkennen. Wir sind bestrebt, mit der Kosten- und Leistungsrechnung weitere Verwaltungsbereiche transparenter zu machen.

Die weiteren Ertragspositionen machen insgesamt 296 € pro Kopf aus. Hierin spiegelt sich die Vielfalt der städtischen Dienstleistungen wieder: Von A wie Ausweisgebühren bis V wie verkehrsrechtliche Sondernutzungsgebühren.

GERMERING IN ZAHLEN

ERGEBNISHAUSHALT 2021

Die Erträge sind um 218.550 € höher als die Aufwendungen. Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wird damit im Jahr 2021 planmäßig erreicht. Der Jahresüberschuss erhöht das bilanzielle Eigenkapital der Stadt Germering weiter. Bei einer Bilanzsumme von 255,1 Mio € belief es sich zum 01.01.2020 auf 140,3 Mio € (Eigenkapitalquote von 55,0 %).

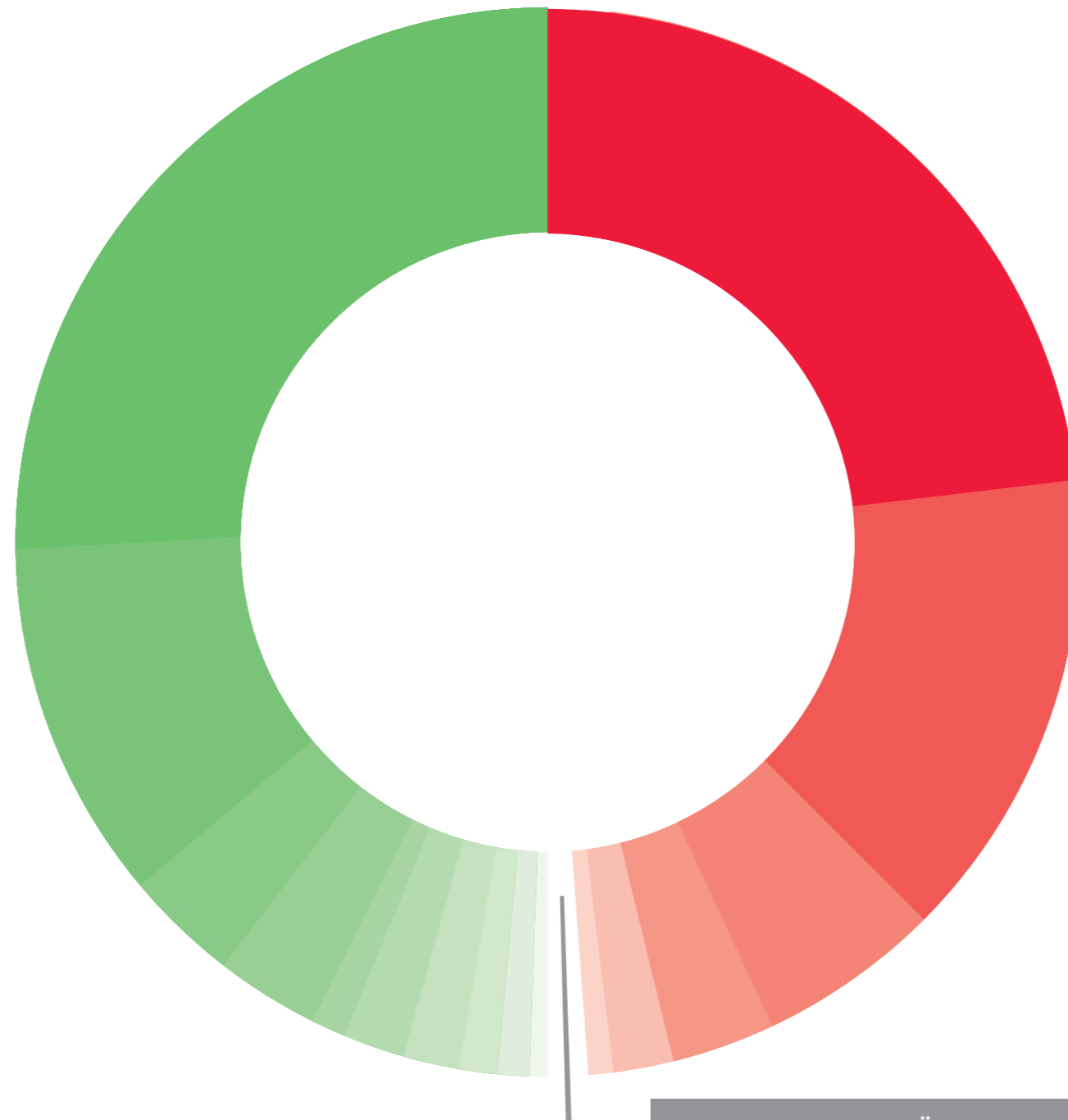
Auf der Aufwandsseite machen im Jahr 2021 die Transferaufwendungen mit 1.254 € pro Kopf annähernd die Hälfte des Gesamtvolumens aus.

Hierunter versteht man Zahlungen der Kommune an andere Stellen, allen voran den Landkreis Fürstentum Bruck. Dieser erhebt rd. 27,06 Mio € an Kreisumlage, die durch die Stadt erwirtschaftet werden muss. Daneben sind die laufenden Zuschussbedarfe für die Kinder- und Jugendbetreuung, den kulturellen Bereich mit Stadthalle und Bibliothek, die Sportstätten, Bäder und die Eislaufhalle enthalten.

Den zweitgrößten Posten bilden die Personalaufwendungen: Mit 614 € pro Kopf schlagen die rd. 470 Mitarbeiter*innen in allen Bereichen zu Buche.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 344 € pro Kopf. Diese drittgrößte Aufwandsposition enthält von den Energiekosten für die städtischen Gebäude bis hin zu den Aufwendungen für Streusalz sämtliche Einkäufe, die der Betrieb einer Stadtverwaltung in unserer Größenordnung erfordert.

Auch die Abschreibungen (AfA) für das Anlagevermögen fließen in den Ergebnishaushalt ein. Schließlich nutzt die Große Kreisstadt seit dem 01.01.2010 das Verfahren der doppelten kommunalen Buchführung, das auch den nicht zahlungswirksamen Werteverzehr mit in die Rechnung einbezieht und transparent macht.



AUFWENDUNGEN 2021

absolut	prozentual	pro Kopf
104.194.850 €	100,0%	2.573 €
Transferaufwendungen		
50.789.750 €	48,74%	1.254 €
Personalaufwendungen		
24.857.050 €	23,86%	614 €
Aufwendg. für Sach- / Dienstleistungen		
13.931.750 €	13,37%	344 €
Planmäßige Abschreibungen		
7.000.000 €	6,72%	173 €
Interne Leistungsbeziehungen		
4.344.350 €	4,17%	107 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
2.549.000 €	2,45%	63 €
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen		
375.750 €	0,36%	9 €
Außerordentliche Aufwendungen		
347.200 €	0,33%	9 €

JAHRESERGEBNIS / ÜBERSCHUSS

absolut	prozentual	pro Kopf
218.550 €	0,21%	5 €

Der detaillierte Haushaltsplan 2021 mit allen Anlagen
liegt für Sie während des ganzen Jahres
im Rathaus Germering, Zimmer 211
innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden
zur Einsicht bereit.

Sie finden diese und weitere Informationen
auch im Internet unter **www.germering.de**

Bei Fragen können Sie sich auch gerne direkt
an uns wenden unter **kaemmerei@germering.bayern.de**

Herausgeberin:

Stadt Germering
Rathausplatz 1
82110 Germering